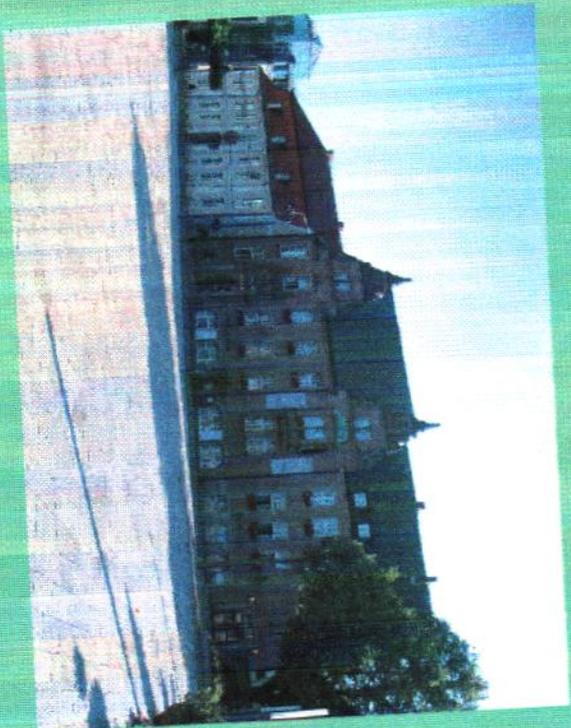


Städtebauförderung in Eberswalde

Eine Bilanz
1991 bis 2008




Städtebauförderung
im Land Brandenburg

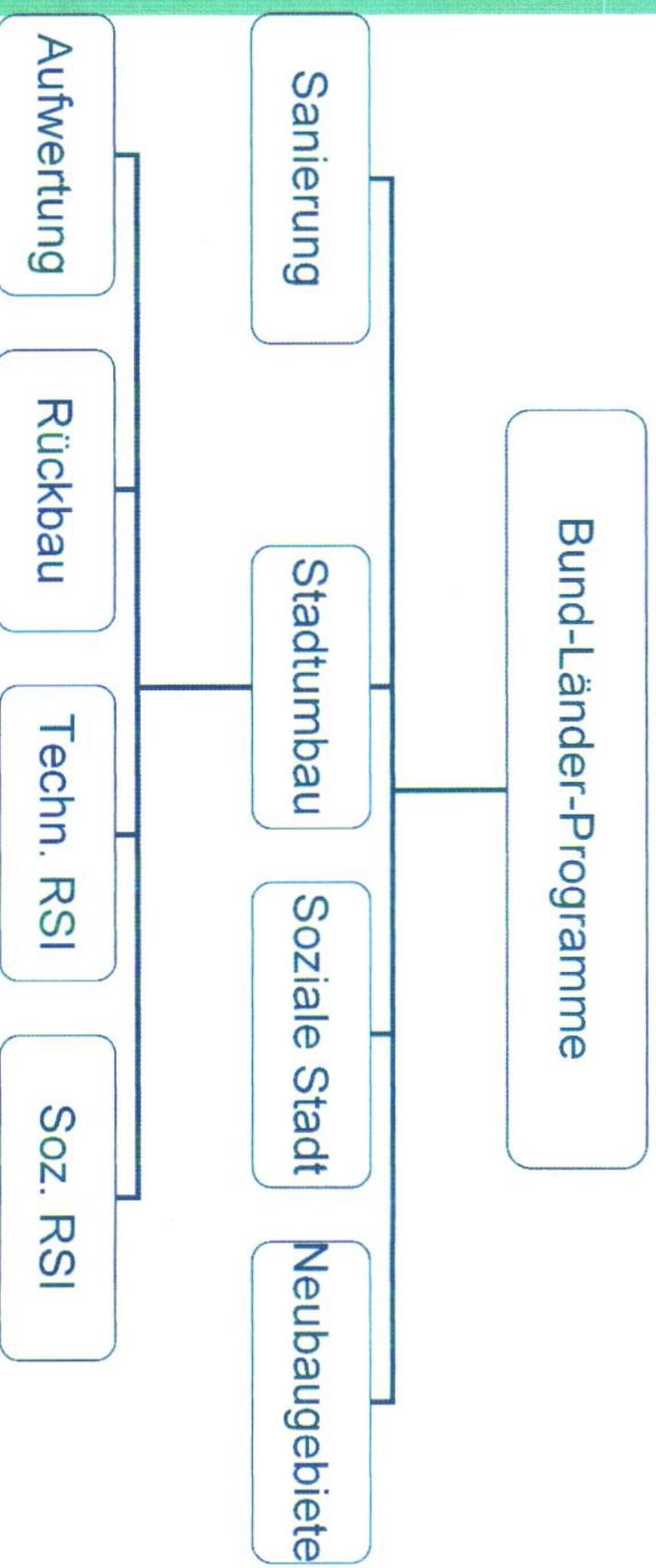

Stadt
Eberswalde

Städtebauförderung, Prozess der Stadterneuerung

- Beseitigung der Funktions- und Substanzschwächen
- Verbesserung der baulich-räumlichen Bedingungen
- Entwicklung der Brandenburger Innenstädte
- Stärkung und Stabilisierung der Zentrumsfunktion
- konsequente Unterstützung innenstadtbelebende Entwicklung, Vitalisierung der Innenstädte
- Anpassung von Gebieten mit erheblichen Funktionsverlusten (insbesondere Überangebot von Wohnungen) zur Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen
- Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung von durch soziale Missstände benachteiligter Ortsteile in denen ein besonderer Entwicklungsbedarf besteht

Programme der Städtebauförderung

Bewilligungsbehörde Landesamt für Bauen und Verkehr



Förderrichtlinie`99 zur Stadterneuerung

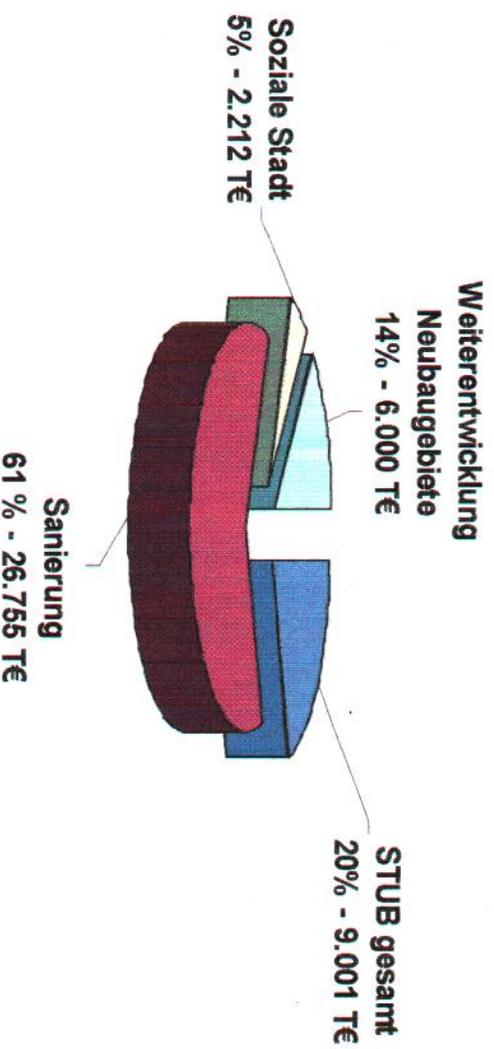
Förderbereiche

- B.1 – Städtebauliche Untersuchungen
- B.2 – Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
- B.3 – Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden
- B.4 – Ordnungsmaßnahmen
- B.5 – Anlage u. Gestaltung von öffentl. Straßen, Wegen, Plätzen
- B.6 – Anlage und Gestaltung von öffentl. Grünflächen und Anlagen zum Spielen für Kinder und Jugendliche
- B.7 – Anlage und Gestaltung von Wohnumfeldbereichen und privaten Grünflächen in Mietwohngebieten
- B.8 – Durchführungsaufgaben im Auftrag der Gemeinde
- B.9 – Kleinteilige Einzelvorhaben zur Verbesserung des Stadt- und Ortsbildes

Städtebauförderung 1991 bis 2008

- Die Stadt Eberswalde wurde seit 1991 aus verschiedenen Programmen der Städtebauförderung unterstützt.

Förderung Bund-Land-Stadt Gesamt rund 43.968 T€



Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ziel des Förderprogramms:

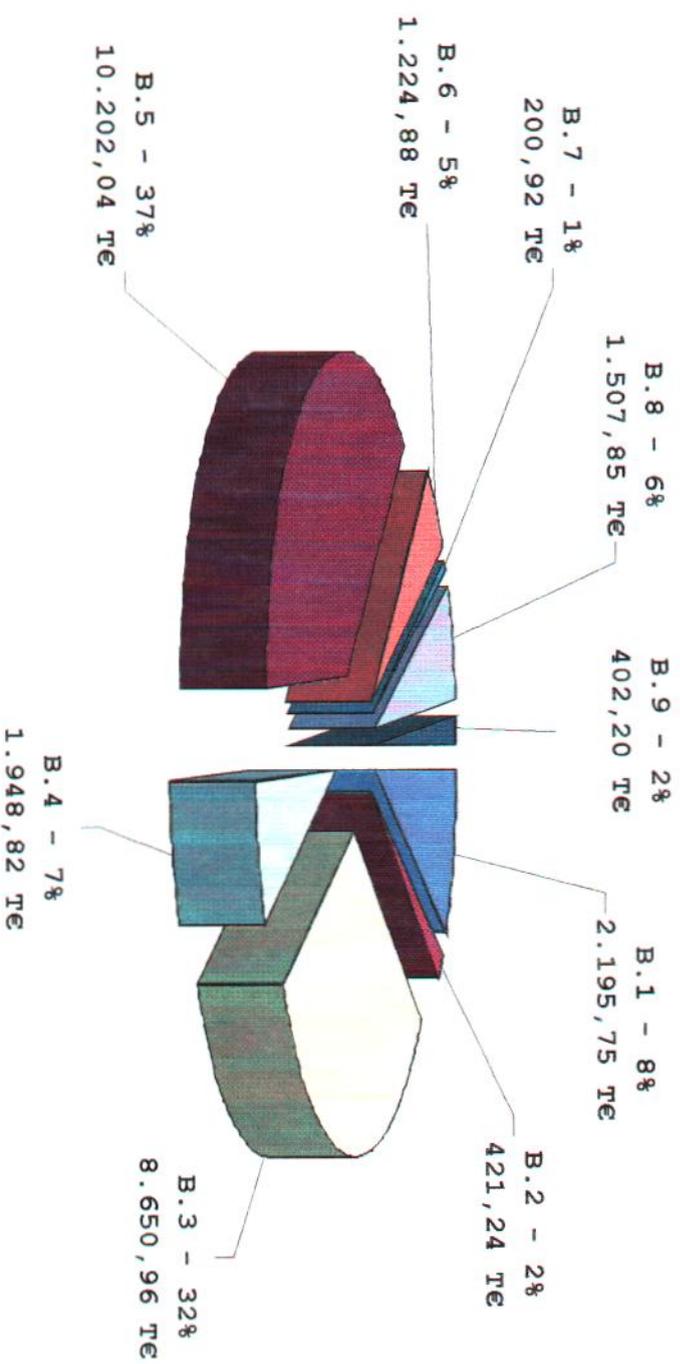
- Funktionale Stärkung der Innenstädte
- zügige Baulandbeschaffung für die Errichtung von Wohngebäuden, Arbeitsstätten und Gemeindebedarfseinrichtungen

Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Eberswalde“

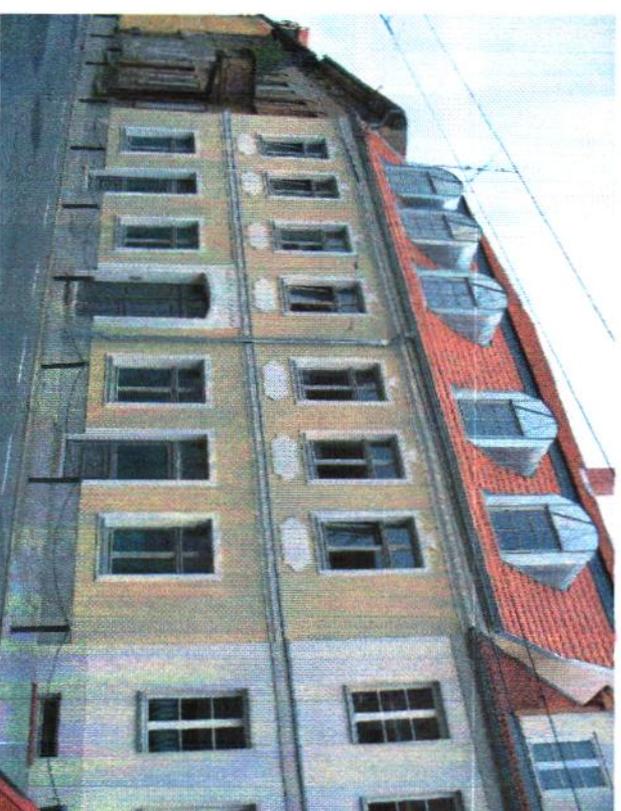
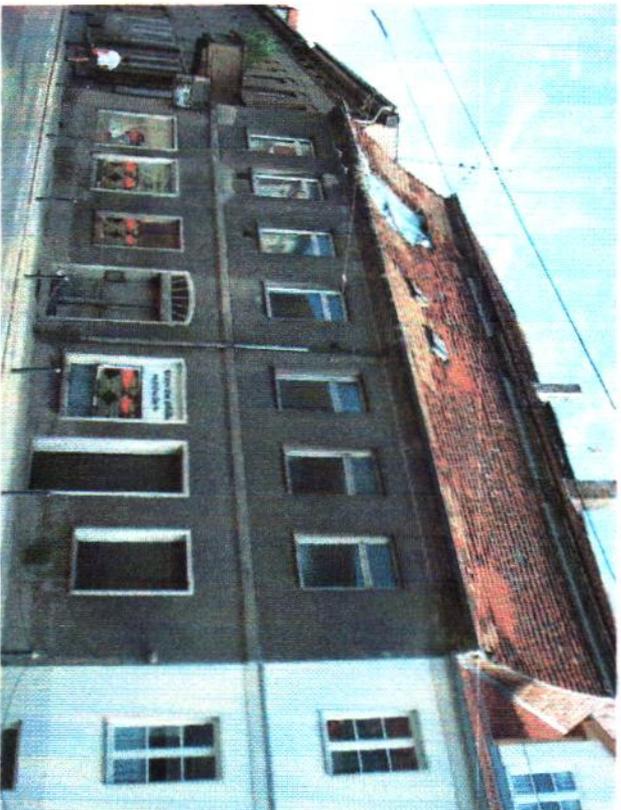
Arbeitsgrundlagen / Richtlinien

- Städtebaulicher Rahmenplan
Fortschreibung 2004
- Gestaltungssatzung vom 22.09.2006
- Erhaltungssatzung vom 16.12.1997

Städtebaufördermittel 1991 – 2008 - Stadtsanierung -



Sanierungsobjekt B.3



- Hüllensanierung Breite Straße 54
- 94,63 T€

Sanierungsobjekt B.3



- Hüllensanierung Schicklerstraße 1
- Wiederherstellung Eckturm
- 341,53 T€

Sanierungsobjekt B.5

- Straßensanierung Kirchstraße
- 210,45 T€



Sanierungsobjekt B.5



- Straßensanierung Friedrich-Ebert-Straße
- 519,79 T€

Sanierungsobjekt B.6



- Anlage zum Spielen für Kinder und Jugendliche
- Spielplatz Am Weidendamm
- 338,55 T€

Stadtumbau Ost (STUB)

Stadtumbau Ost, Rückbau und Aufwertung

Ziel des Förderprogramms:

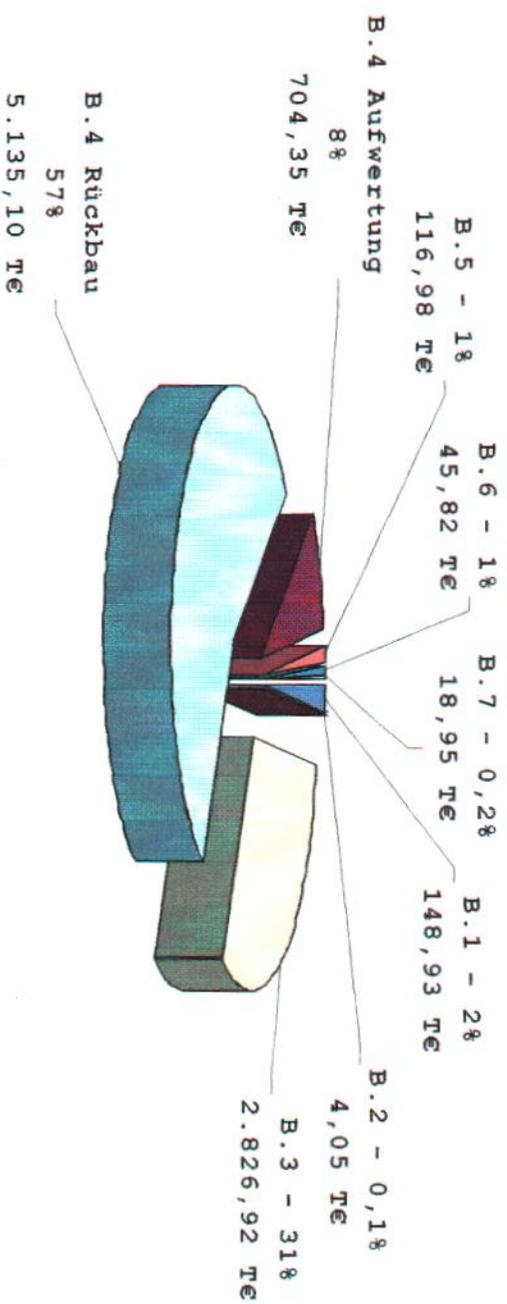
- Stabilisierung der städtischen Wohnungsmärkte
- städtebauliche Aufwertung der von Rückbaumaßnahmen betroffenen Stadtquartiere
- erhöhte Lebensqualität durch Verringerung der Wohnungsdichte
- nachhaltige Stärkung der Innenstädte

Stadtbau Ost (STUB)

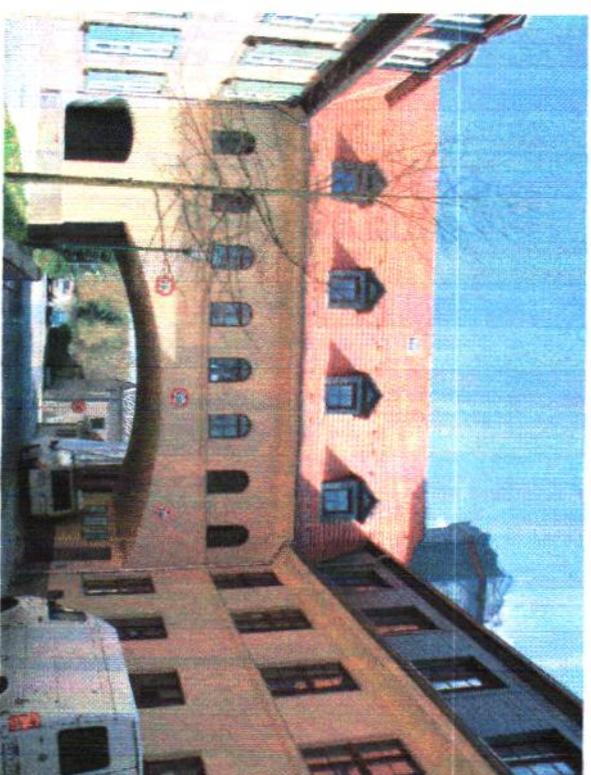
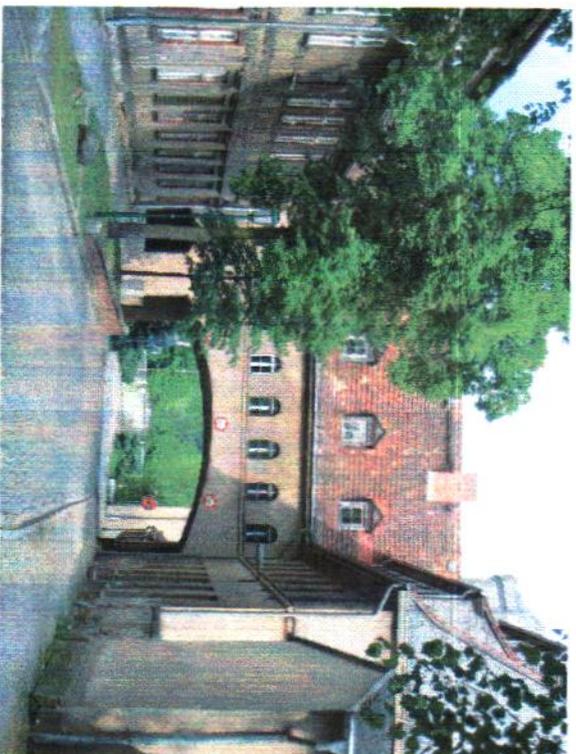
Arbeitsgrundlagen / Richtlinien

- Erhaltungssatzungen
- Denkmalbereichsatzung Messingwerksiedlung
- Stadtbaukonzept Eberswalde 2002
- Teilkonzept Stadtbau Ost-Aufwertung 2005

Städtebaufördermittel 2002 – 2008 - Stadumbau Ost -

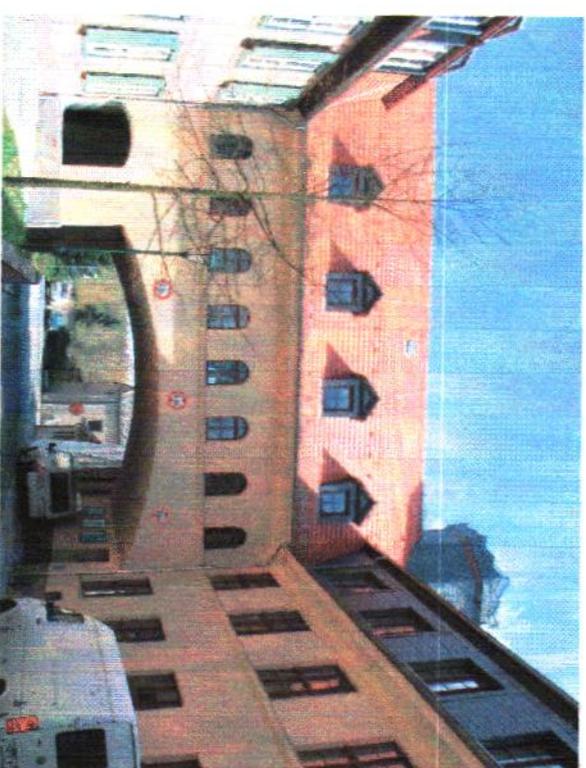
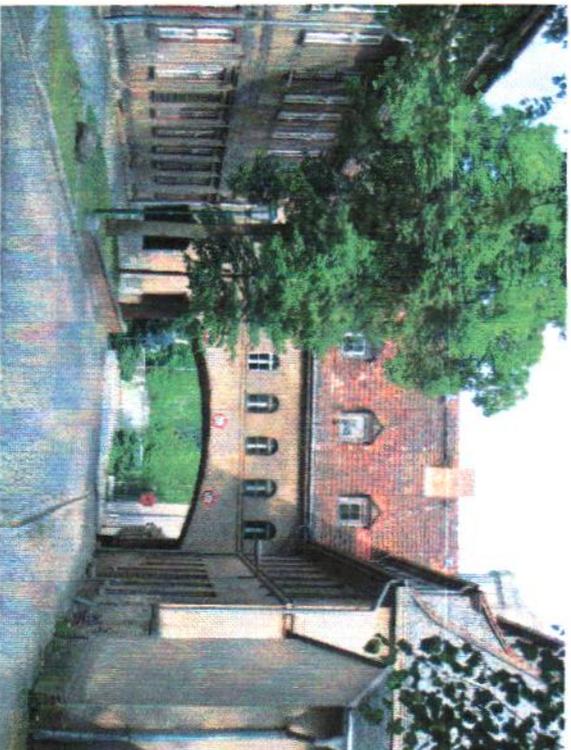


Sanierungsobjekt B.3



- Spitzenfinanzierung Messingwerksiedlung
- Bau und Finanzierung noch nicht abgeschlossen, geplant 1.539,53 T€

Sanierungsobjekt B.3



- Spitzenfinanzierung Messingwerksiedlung
- Bau und Finanzierung noch nicht abgeschlossen, geplant 1.539,53 T€

Rückbauobjekt B.4 - Aufwertung



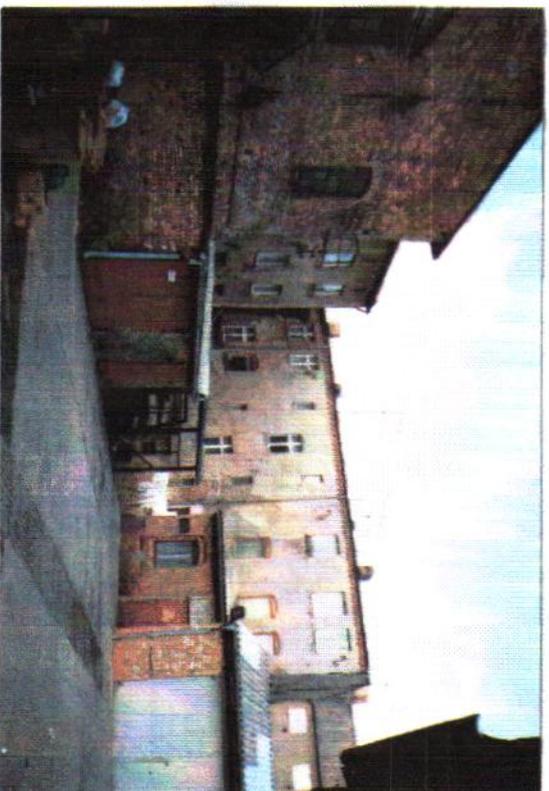
- Abriss Bergerstraße 117
- Nachnutzung als Stellplatzanlage
- geplante Fördermittel 27,62 T€

Rückbauobjekt B.4 - Rückbau



- Havellandstraße 4-22 / Brandenburger Allee 4-12
im Brandenburgischen Viertel
- 569,64 T€

Rückbauobjekt B.4 - Rückbau



- Friedrich-Engels-Straße 9b
- 43,53 T€

Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt

Ziel des Förderprogramms:

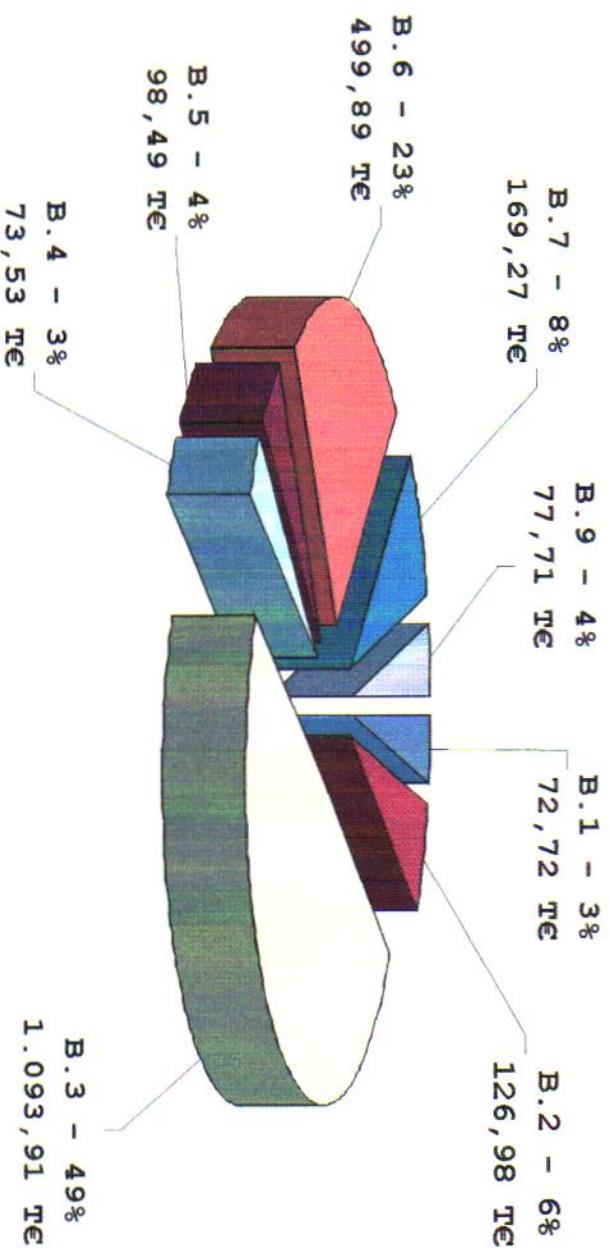
- in Gangsetzung der Entwicklungsprozesse für einen nachhaltigen Aufschwung
- Entwicklung selbständig lebensfähiger Stadtteile mit positiver Zukunftsperspektive

Soziale Stadt (STEP)

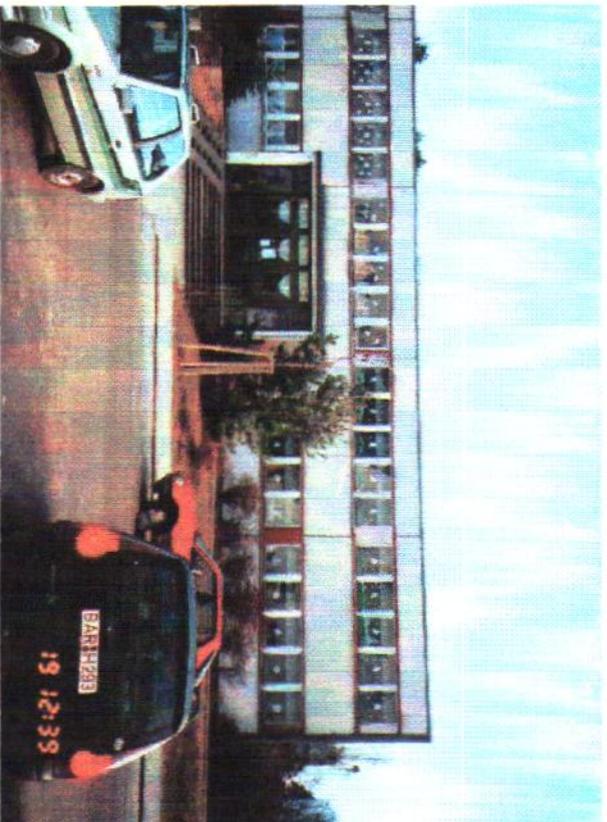
Arbeitsgrundlagen / Richtlinien

- Integriertes Handlungskonzept „Netzwerk Zukunft“ 2002
- Integriertes Programmübergreifendes Stadtentwicklungskonzept Brandenburgisches Viertel 2020 vom September 2006
- Integriertes Wegenetzkonzept 2007

Städtebaufördermittel 1999 – 2008 - Soziale Stadt -

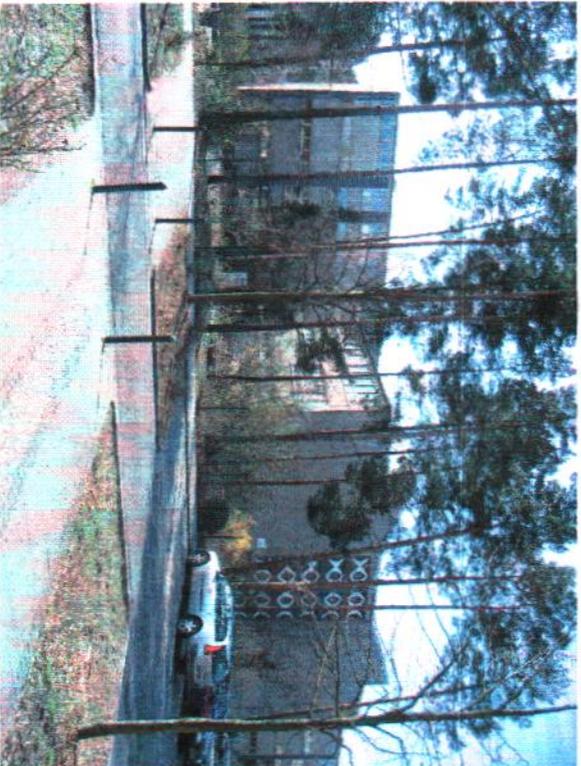


Sanierungsobjekt B.3.1 – Soziale Stadt



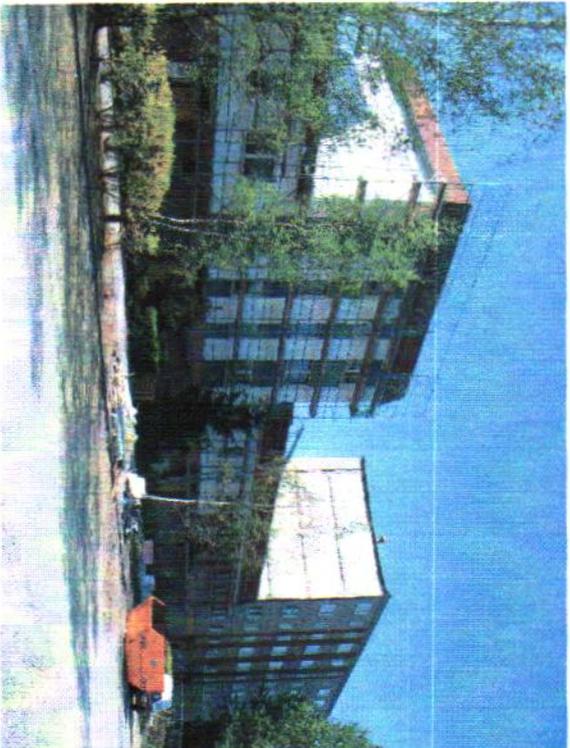
- Bürgerzentrum, Schorfheidestraße 13
- 1.076,43 T€

Rückbauobjekt B.4 – Soziale Stadt



- Rückbau Albert-Einstein-Schule Kyritzer Straße 25
- 90,49 T€

Sanierungsobjekt B.7 – Soziale Stadt



- Gestaltung der Außenanlage Freizeitzentrum
Prignitzer Straße 44-50
- 47,01 T€

Weiterentwicklung großer Neubaugebiete (N-Programm) 1994 - 2001

- Neubaugebiete der 70er und 80er Jahre
- Aufwertung abgegrenzter Stadtgebiete im Bereich industriell errichteter Großwohngebiete
- Weiterentwicklung des Wohnumfeldes
- Förderkulisse, Leibnizviertel und Brandenburgisches Viertel
- Das Programm ist Ende 2007 ausgelaufen

Leibnizviertel, Uferpark



Brandenburgisches Viertel, Bolzplatz Märkischer Park



Ausblick zur Städtebauförderung ab 2009

geplanter Abschluss

- Stadtsanierung bis 2015
- Stadtbau Ost bis 2013,
Nachfolgeprogramm 2011-2016
- Soziale Stadt bis 2020

